

Drüüü

Kulturmonat im Müsigricht in Steinen SZ
18. Mai – 16. Juni 2024

Drüüü

Kulturmonat im Müsigricht 2024

Drüüü Kunstschaffende
Drüüü Frauen
Drüüü Muotataler Wurzeln
Drüüü Generationen
Drüüü Charakteren
Drüüü Individualitäten

Eine Ausstellung

Der Verein Kulturplatz Müsigricht bietet Kulturschaffenden regelmässig eine Plattform und leistet einen Beitrag zur Förderung des Kulturlebens im Kanton Schwyz. Im Mai und Juni 2024 organisiert er einen weiteren Kulturmonat.

Die drei Kunstschaffenden Andrea Gwerder, Barbara Gwerder und Elisabetha Günthardt haben zusammengefunden und sich während eines Jahres intensiv mit verschiedenen Themen und einer gemeinsamen Ausstellung beschäftigt. Das Ergebnis lebt von Installationen, Bildern, Fotografien, Projektionen und ganz unterschiedlichen Materialien.

Während des Kulturmonats finden auch 2024 zahlreiche Veranstaltungen statt. Diesmal prägen Jodlerinnen, Musikerinnen und Musiker, eine Filmemacherin und ein Kabarettist das Programm der Müsigricht-Bühne.

Verein Kulturplatz Müsigricht
Geschäftsstelle
Dölf Ehrler

18. Mai–16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10–17

Ausstellung : Drüüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Programm

Kulturmonat im Muesigricht 2024

- 18 - 5** **18. Mai 2024 | Sa | 15–17**
Vernissage der Ausstellung : Drüüü
Ausführungen zu den Künstlerinnen und ihren Werken
Musikalische Begleitung Anita Wysser und Monika Moser
- 25 - 5** **25. Mai 2024 | Sa | 19.30–21**
Konzert : stimmreise.ch 3.0
A capella Programm mit dem Quartett
Nadja Räss, Vera Baumann, Elian Zeitel Frei, Andrea Küttel
Eintritt 20 Fr. | Reservation: info@muesigricht.ch | 079 759 97 77
- 31 - 5** **31. Mai 2024 | Fr | 19.30–21**
Filmabend : Über den Tannen – Barbara Gwerder
Esther Heeb zeigt das Schaffen von Barbara Gwerder in der Bergwelt der Ruosalp. Im Anschluss moderiertes Gespräch.
Eintritt 20 Fr. | Reservation: info@muesigricht.ch | 079 759 97 77
- 07 - 6** **7. Juni 2024 | Fr | 19.30–21**
Konzert : Triome
Musik und Geschichten – Geschichten mit Musik
Eintritt 20 Fr. | Reservation: info@muesigricht.ch | 079 759 97 77
- 09 - 6** **9. Juni 2024 | So | 10–17**
Live Musik : am slowUp
Robini Märchy, Gitarre und Patrick Jenni, Kontra-/E-Bass
- 14 - 6** **14. Juni 2024 | Fr | 19.30–21**
Historisches Kabarett
Benedikt Meyer präsentiert absurde Anekdoten aus unserer Vergangenheit mit einer gehörigen Portion Schalk.
Eintritt 20 Fr. | Reservation: info@muesigricht.ch | 079 759 97 77
- 16 - 6** **16. Juni 2024 | So | 15–17**
Finissage der Ausstellung : Drüüü

18. Mai – 16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10–17

Ausstellung : Drüüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Ausstellung

Andrea Gwerder . Elisabetha Günthardt . Barbara Gwerder



Die Ausstellung ist ein kollektives Projekt, welches aus bereits existierenden und neuen Arbeiten besteht. Dabei werden die verschiedenen Arbeiten so koordiniert, dass die Ausstellung zu einem grossen Narrativ wird und sich die drei Handschriften von Andrea Gwerder, Barbara Gwerder und Elisabetha Günthardt vermischen.

Die drei Frauen stehen an verschiedenen Punkten im Leben und im künstlerischen Schaffen. Das Thema, das die drei als Künstlerinnen immer wieder beschäftigt und verbindet, ist «Identität». Sie beschäftigten sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Fragen: «Woher kommen wir?» «Wohin gehen wir?» «Was prägt und definiert einen Menschen?» «Was bedeutet es Frau und Künstlerin zu sein?»

Jede der drei Frauen erzählt aus einer andern Generation und einer andern Perspektive. Alle drei haben verschiedene Arten, das innere Gefühl visuell greifbar zu machen.

Auf Wunsch bieten wir Führungen durch die Ausstellung an.

18. Mai—16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10—17

Ausstellung : Drüüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Andrea Gwerder

Kunstschaaffende



Andrea Gwerder (*1998) ist als freischaffende Künstlerin in Zürich und Steinen tätig. Im Jahr 2022 schloss sie erfolgreich ihr Bachelorstudium in Fine Arts an der ZHdK Zürcher Hochschule der Künste ab, wo sie über einen Zeitraum von drei Jahren ihre breitgefächerte künstlerische Praxis entwickelte und vertiefte.

Ihre künstlerische Arbeit, die sich auf die Hinterfragung von Repräsentationen und Wertigkeiten kultureller Bilder konzentriert, zeichnet sich durch ein prozesshaftes Vorgehen aus. Oft greift sie auf traditionelle Handwerkskünste zurück und setzt sie auf unkonventionelle Weise ein, wodurch eine Pastiche entsteht. In diesem kreativen Prozess entfaltet sie eine eigene Formsprache, die die Grenzen zwischen Tradition und Moderne verschwimmen lässt. Die junge Künstlerin ist heute in vielen Bereichen tätig und arbeitet unter anderem mit dem Design-Kollektiv «Bermudadreieck» zusammen.

andreea-gwerder.kleio.com

18. Mai—16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10—17

Ausstellung : Drüüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Barbara Gwerder

Bildende Künstlerin



Barbara Gwerder (*1967) ist in Arth im Kanton Schwyz geboren und aufgewachsen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Herlisberg LU. Nach ihrem Studienabschluss Design und Kunst an der Hochschule Luzern wirkte sie ein Jahr als Assistenz an der Hochschule Luzern. Später absolvierte sie ein Teilstudium an der Hochschule der Künste Berlin.

Seit 1999 sind vielfältige künstlerische Arbeiten in den Bereichen Objektkunst, Malerei, Installation, Performance und Kunst am Bau entstanden, die an Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt werden.

Ihr künstlerisches Schaffen ist sich Erinnern. Es ist eine persönliche Sache. Bei jedem Arbeiten ist es möglich, etwas zu finden. Das ist ihr Antrieb. Nicht genau zu kennen spornt sie an weiter zu suchen, weiter zu finden. Für Barbara Gwerder sind es kleine Verschiebungen, die Antworten bringen.

barbaragwerder.ch

18. Mai—16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10—17

Ausstellung : Drüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Elisabetha Günthardt

Kunstschaffende, Camera Obscura



Elisabetha Günthardt (*1943), geboren im Muotathal SZ und 158 cm gross geworden. Mit sechzehn Jahren zog sie weg vom Tal ins grosse Unvertraute. Heute arbeitet sie in Uznach SG, wo sie lebt und ihre künstlerischen Arbeiten verfolgt. Seit über zwanzig Jahren ist die Camera Obscura ihr künstlerisches Medium. Elisabetha Günthardt transformiert mit dieser historischen Technik ihre poetische Bildsprache. Ihre Werke sind eine sensible Form von Sehen und Erzählen.

2007 bekam sie von der Landis & Gyr ein Stipendiat für einen halbjährigen Aufenthalt in Berlin. Sie verbrachte immer wieder einige Monate in Berlin – eine Stadt die sie inspirierte und in der wichtige Arbeiten (holocaust, rütli.rütli) und Gedanken hervor kamen. Es entstanden grössere Projekte, vor allem Serien, die in diversen Ausstellungen zu sehen waren.

camera-obscura-eg.ch

18. Mai—16. Juni 2024 | jeweils Do bis So | 10—17

Ausstellung : Drüüü

Andrea Gwerder | Barbara Gwerder | Elisabetha Günthardt

Begleitpublikation

Ergänzende Informationen von und zu den Künstlerinnen
und zur Ausstellung



Drüüü

Die Begleitpublikation bietet eine zusätzliche Möglichkeit, den drei Künstlerinnen zu begegnen. Im ersten Teil finden sich Kurzbiografien mit Porträts der drei Frauen.

Für den zweiten Teil konnte Urs Sibler als Autor gewonnen werden. In verschiedenen Funktionen prägt er seit Jahren nachhaltig die Kunstszene der Zentralschweiz. In je einem Bericht beschreibt er jeweils den Wohn- und Arbeitsort und die Arbeitsweise einer Künstlerin.

Im dritten Teil zeigen die Künstlerinnen Abbildungen von der Entstehung der ausgestellten Objekte. Sie werden ergänzt und erklärt mit Gedanken und Aussagen der drei Frauen.

mue-verlag.ch

Vernissage

Ausführungen zu den Künstlerinnen und ihren Werken

Musikalische Begleitung | Duo Toccabile | Anita Wysser | Monika Moser



Wir eröffnen den achten Kulturmonat im Müsigricht mit der Vernissage zur Ausstellung «Drüüü» von Andrea Gwerder aus Steinen SZ und Zürich, Barbara Gwerder aus Herlisberg LU und Elisabetha Günthardt aus Uznach SG.

Auf die Einführung in den Kulturmonat folgen Ausführungen zu den Künstlerinnen und ihren Werken. Sie erzählen von ihrer Zusammenarbeit im Rahmen der Ausstellungsvorbereitung, von den gegenseitigen Wahrnehmungen und Inspirationen sowie von der Entstehung einzelner Installationen und Objekte. Im Anschluss stehen die Künstlerinnen dem interessierten Publikum für Fragen zur Verfügung.

Die Vernissage wird musikalisch umrahmt vom Duo Toccabile: Anita Wysser, Flöte und Monika Moser, Gitarre

25. Mai 2024 | Sa | 19.30–21

Konzert : stimmreise.ch 3.0

Nadja Räss | Vera Baumann | Elian Zeitel Frei | Andrea Küttel



Vier Frauen, vier Stimmen, vier Persönlichkeiten, vier Dialekte, viele Klangfarben und unendliche Möglichkeiten. Nadja Räss, Vera Baumann, Elian Zeitel Frei und Andrea Küttel gehen auf Entdeckungsreise und lassen alte Silben, Verse und Sprachen neu erklingen. Da mischt sich Jazz mit Tradition, Improvisation und Jodel. Vier Frauenstimmen bringen die Alpen klanglich zum Glühen... mit einem Widerhall, der in der Landschaft verklingt.

Alle vier Sängerinnen verstehen sich auch als Komponistinnen. So sind Melodien entstanden, welche auf das Quartett massgeschneidert sind. Dabei fließen ihre musikalischen Wurzeln unverkennbar in die Kompositionen ein. Mal erklingt eine Jodelphrase, im nächsten Moment eine jazzig anmutende Vokallinie. Es wird aber nicht bewusst in diesen Schubladen gedacht, sondern die Musik entsteht frei und soll die Zuhörenden in eine andere Welt entführen.

nadjaraess.ch/stimmreise-ch-3

31. Mai 2024 | Fr | 19.30–21

Filmabend : Über den Tannen

Ein Film von Esther Heeb zu Barbara Gwerder



Der Film «Über den Tannen–Barbara Gwerder» zeigt das künstlerische Schaffen von Barbara Gwerder in der imposanten, schroffen Bergwelt des Muotatals und der Ruosalp. Im Rahmen ihres Projekts «AlpStreich» malt die Künstlerin, teils unter schwierigen Bedingungen direkt vor Ort, auf einer Höhe von 1800 Metern, grossformatige Bilder.

Der Dokumentarfilm zeigt, wie Barbara Gwerder unter freiem Himmel, im Wechsel der Jahreszeiten und den entsprechenden klimatischen Veränderungen versucht, etwas von der gigantischen, atemberaubenden, wilden Landschaft einzufangen, um es auf ihre Bilder zu übertragen.

Die Originalität und das eigenständige, unverfälschte Vorgehen der Künstlerin, ihre Lebendigkeit und Ernsthaftigkeit prägen den Film.

ueberdentannen.ch
barbaragwerder.ch

7. Juni 2024 | Fr | 19.30–21

Konzert : Triome

Musik und Geschichten — Geschichten mit Musik
Banjo | Gitarren | Kontrabass | Akkordeon | Gesang



Anita Baumgartner – Akkordeon, Gesang
Markus Müller – Gitarre, Perkussion, Gesang
Rita Keusch – Gesang
Bernhard Leuppi – Kontrabass, Gesang
René Keusch – Gitarre, Banjo

TRIOME – mehr als ein TRIO – drei und mehr Frauen und Männer mit Freude an der Musik. Mit ihren Instrumenten erzählen sie Geschichten, singen Lieder aus alter und neuer Zeit, nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in verschiedene Länder. Berührende Melodien flechten sich zwischen fröhliche und mitreissende Stücke. Der Abend verspricht ein Bouquet aus Liedern und Geschichten, ohne Strom, Netz und doppelten Boden.

9. Juni 2024 | So | 10–17

Live Musik : am slowUp

Robini Märchy, Gitarre | Patrick Jenny, Kontra-/E-Bass



Der slowUp Schwyz führt durchs Müsigricht und ist beste Werbung für den Kulturmonat. Wir bieten den Teilnehmenden den ganzen Tag Live Musik mit Robini Märchy und Patrick Jenny. Die beiden spielen auf der speziell aufgebauten Freilichtbühne.

Mit anderen zusammen Musik zu machen ist für Robini Märchy das Grösste. Er bildete sich an der Jazzschule weiter und war als Profimusiker auf Tour. Der Gersauer Gitarrist liebt den Jazz, aber auch Rock, Flamenco und Ländler sind ihm nicht fremd. Patrick Jenny ist als ausgebildeter Bassmusiker und Musiklehrer unterwegs. Er arrangiert, komponiert, coacht Bands für Auftritte und Studiosessions und unterrichtet.

Die zwei Vollblutmusiker sind Saitenstreichler der besonderen Art. Blues, Funk & Swing, druckvoll-mutig, lyrisch-beschwingt, wunderbare Melodien und knackiger Beat. Genau so verführt Kontrabass und JazzGitarre.

14. Juni 2024 | Fr | 19.30–21

Historisches Kabarett

Benedikt Meyer



Wer glaubt, Katzen seien lustig, sollte sich mal mit Menschen befassen! Im Lauf der Jahrhunderte sind uns so einige Peinlichkeiten passiert, die wir am liebsten für immer vergessen würden. Blöderweise gibt es Historiker ...

In seinem Programm begibt sich der Science Slammer, Geschichtensammler und Archivjunkie Benedikt Meyer auf eine Tour d'Horizon durch die absurden Seiten der Schweizer Geschichte. Von findigen Schmugglern über die Helden unserer Jugend bis zu Napoleons imaginärem Ross.

Eine Mischung aus Stand-Up-Comedy und Geschichtsstunde. Serviert mit einer gehörigen Portion Schalk.

benediktmeyer.ch

16. Juni 2024 | So | 15–17

Finissage

Ausstellung | Kulturmonat



Am 16. Juni laden wir nochmals ins Müsigricht ein. Im Rahmen einer Finissage lassen wir die Ausstellung Drúúú von Andrea Gwerder, Barbara Gwerder und Elisabetha Günthardt und den Kulturmonat 2024 ausklingen.

Müsigricht

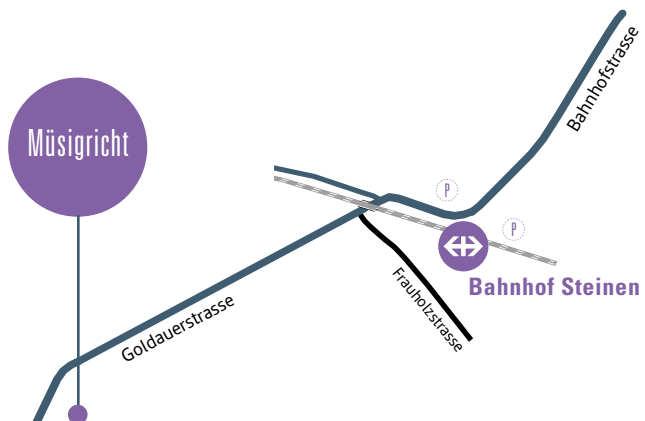
Kontakt | Reservation | Hinweise

Kontakt · Reservationen

Geschäftsstelle
Dölf Ehrler
Goldauerstrasse 9
6422 Steinen
info@muesigricht.ch
079 758 97 77

Hinweise

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze beim Bahnhof Steinen, im Müsigricht kann nicht parkiert werden.
Der Kulturplatz Müsigricht ist vom Bahnhof Steinen zu Fuss in 7 Minuten erreichbar.



Sponsoring

Kulturmonat im Müsigriecht 2024

Partner – Gönner

SWISSLOS

Kulturförderung Kanton Schwyz

A asuera
STIFTUNG

 **MIGROS**
Kulturprozent

 **Schwyzer**
Kantonalbank

VICTORINOX

Medienpartner

Bote 

Kontaktangaben

Verein Kulturplatz Müsigrich

Luzia Lüönd-Bürgi, Brunnen
Präsidentin

Pascal Kälin, Küssnacht
Aktuar

Alois Zimmermann, Oberarth
Kassier

Bernadette Schuler, Steinerberg
Rechnungsprüferin

Dölf Ehrler, Steinen
Geschäftsstelle

Goldauerstrasse 9
6422 Steinen
muesigrich.ch
info@muesigrich.ch
079 758 97 77

IBAN CH12 0077 7008 4234 6515 3
Schwyzer Kantonalbank
Verein Kulturplatz Müsigrich